

Die Traditionsseife „Seidenmilch“



<http://www.gut-zernikow.de>

Das Gut Zernikow liegt nahe Rheinsberg und ist ein Ort mit Geschichte. Friedrich II. schenkte das Gut seinem Geheimen Kämmerer Michael Gabriel Fredersdorff. Hier wuchs Achim von Arnim (1781-1831) nach dem Tod der Mutter bei seiner Großmutter mütterlicherseits Karoline Maria Elisabeth Labes, der damaligen Gutsherrin und Witwe Fredersdorffs, auf. Vielfältige Kulturarbeit und Brauchtumpflege wird heute geleistet, um Geschichtliches rund um das Gut zu bewahren. Das betrifft auch das Thema Seidenraupenzucht.

Friedrich I., besonders auch Friedrich II. förderten und unterstützten die Seidenproduktion und ließen dreimillionenfach den weißen Maulbeerbaum in Brandenburg anpflanzen. So auch hier. Die heute noch bestehende Zernikower Maulbeerallee ist mit mehr als 250 Jahre alten, denkmalgeschützten Bäumen eine der wenigen noch existierenden brandenburgischen Maulbeeralleen aus alten Zeiten.

Ziel des Vereins „Initiative Zernikow e.V.“ ist es den Seidenbau als weitgehend vergessene Episode preußischer, bzw. brandenburgischer Wirtschaftsgeschichte vor dem Vergessen zu bewahren und einen Beitrag zur Förderung des Maulbeerbaums, der einzigen Nahrungsquelle der Seidenraupe, zu leisten. Über die Ausstellung „Vom Maulbeerbaum zur Seide – Seidenbau in Brandenburg“ können sich Besucher vor Ort informieren. Ziel der Vereinsarbeit ist aber nicht nur die Vermittlung theoretischer Inhalte; auch praktisch wird die Seidenraupe in kleinen Mengen am Leben erhalten. Besucher des jährlichen Maulbeerfestes können am lebenden Objekt die unterschiedlichen Lebensphasen von Seidenraupen und deren wundervolle Arbeit des Seidenkokon-Spinnens erleben.

Meinen Beitrag zum Nichtvergessen dieser Tradition sehe ich darin, der Seide von Gut Zernikow, sowie der Arbeit des Vereins in einem meiner Produkte einen Rahmen zu geben. SeifenFreunde sind immer wieder erstaunt, dass es noch heute Brandenburger Seide gibt und erfreut davon zu erfahren, wie hier in Brandenburg diese Tradition aufrecht erhalten wird. Die eingearbeitete Seide in meinem Produkt „Seidenmilch“ hat nicht nur ideelle Bedeutung, sondern auch ganz praktische. Sie wirkt feuchtigkeitsspendend und bewirkt einen zart schimmernden Seidenglanz im Schaum und ein seidiges Hautgefühl. Frische Brandenburger Ziegenmilch sorgt für cremigen, rückfettenden Schaum. Insgesamt ein kleines Luxusprodukt.